

WIRTSCHAFT in Mainfranken

Service

- Analyse zur Regulierung in Europa
- Bis 9. Oktober ist IHK-Wahl
- Hopfenernte bei der Kauzen-Bräu



Firmenhighlights aus und für unsere Wirtschaftsregion

MAINFRANKEN
exklusiv_10/14

Aus Alt macht Neu



Michael Bleicher, Geschäftsführer von bb-net, bietet runderneute, qualitätsgesicherte Business-IT-Geräte an, kombiniert mit lizenzrechtlich einwandfreier Software.

RUNDERNEUERTE MARKENHARDWARE |

Das Schweinfurter IT-Unternehmen bb-net führte vor Kurzem die 100.000ste Installation des lizenzfreien Office-Pakets LibreOffice auf seiner runderneuten Hardware durch. „Wir sind nach unserem Wissen der einzige professionelle IT-Aufbereiter, der diese höchst passende Kombination im Programm hat“, berichtet bb-net-Geschäftsführer Michael Bleicher. Sein Unternehmen kauft bei Firmen, Behörden und Leasinggesellschaften Großchargen gebrauchter Business-IT-Geräte an – ausschließlich von Markenherstellern wie Dell, Fujitsu, HP und Lenovo. In einem qualitätsgesicherten Prozess werden sie am Firmensitz in Schweinfurt für den Wiederverkauf aufbereitet. Monatlich über 4.000 PCs, Notebooks, Tablets und Displays bringt bb-net so in standardisiert hoher Qualität in den Warenkreislauf zurück. Der dazugehörige Markenname spiegelt den Anspruch von bb-net wider: tecXL, Technik wie neu. Das seit knapp 20 Jahren bewährte Geschäftskonzept zahlt sich für die Kunden in einem im Vergleich zu Neuware bis zu 70 Prozent günstigeren Anschaffungspreis aus. Außerdem werden, ganz im Sinne des Umweltschutzes, wertvolle Ressourcen geschont.

Seit knapp drei Jahren kooperiert Bleicher mit der Stiftung „The Document Foundation“. Die im Jahr 2010 gegründete Organisation entwickelt und pflegt das freie Open-Source-Office-Paket LibreOffice. Es bietet sechs Anwendungen zur Dokumentenerstellung und zur Datenverarbeitung von der Textverarbeitung über Tabellenkalkulation und Zeichenprogramm bis hin zum Datenbankmodul. Das kostenlose Softwarepaket ist in jeder Hinsicht frei: frei zum Herunterladen, frei im Gebrauch und frei in der Verbreitung. LibreOffice ist voll kompatibel mit den Programmen der großen kommerziellen Office-Anbieter.

„Auf unserer runderneuten Hardware ist bei der Auslieferung neben lizenzierten Versionen von Windows und Microsoft Essentials sowie allen üblichen Treibern auch LibreOffice installiert“, schildert Michael Bleicher. „Ein Programmpaket, das nicht nur Endverbraucher, sondern auch Businesskunden zu schätzen wissen.“ Als Beispiel nennt er sein eigenes Unternehmen: Die über 40 Mitarbeiter starke Firma bb-net setzt an der Hälfte ihrer Computerarbeitsplätze LibreOffice ein. „Ob Privatpersonen oder Geschäftsleute – viele der Nutzer, die durch den Kauf von aufbereiteten Gebrauchtrechnern einen Preisvorteil erzielen wollen, sparen auch gerne bei den Softwarelizenzen Kosten ein“, beschreibt Michael Bleicher die Motivation, die das „preiswerte Doppel“ zu einem Erfolgsmodell macht.

Text: WiM | Foto: bb-net

KANN MEHR GELD MITARBEITER WIRKLICH MOTIVIEREN?

Ganz oben auf der Wunschliste von Unternehmen steht das Verlangen nach motivierten Mitarbeitern. Aber nur die wenigsten Firmen können von sich behaupten, dass ihre Beschäftigten mehr als „Dienst nach Vorschrift“ machen. Dr. Reinhard Sprenger, der renommierteste Führungsexperte im deutschsprachigen Raum, sagt: Geld kann und soll nicht die Führungsaufgabe von Vorgesetzten ersetzen. Auch Zielvereinbarungssysteme greifen oft zu kurz, weil sie selbstverständliche Aspekte vergüten und in der Umsetzung mehr Probleme schaffen, als zu nutzen. Vergütungssysteme sind aber dann motivierend, wenn sie objektiv strukturiert sind und ihr Schwerpunkt auf dem Erfolg der eigenen Arbeit und des Unternehmens basiert und damit auch wirklich belohnt. In dieser Form stiftet Vergütung Sinn, steigert den Spaß an der Arbeit und wirkt bindend auf die Beschäftigten. Einen Vortrag zu diesem Thema mit dem Titel „Kann mehr Geld Mitarbeiter motivieren?“ bietet die Unternehmerakademie Franken am 29.10.2014 im IGZ Würzburg an. Information: www.akademie-franken.de/vortraege.

ab
199 €
netto monatlich¹

M eine
sichere
Verbindung

Besser vernetzt mit M-net IP-VPN
über den eigenen MPLS-Backbone.

Kostenlose Infoline:
Tel.: 0800 7767887

m-net.de/ipvpn

1) Angebot nur im DSL-Abdeckungsbereich der M-net verfügbar, gültig vom 01.10.14 bis 31.01.15 nur für Neubestellungen mit 36 Monaten Mindestvertragslaufzeit. Preis zzgl. MwSt.. Enthalten sind max. vier Standorte, ein Standort mit 4,6 Mbit/s SDSL und höchstens drei weitere Standorte mit max. 2,3 Mbit/s SDSL.

M-net
Mein Netz